

SCHOOL-SCOUT.DE

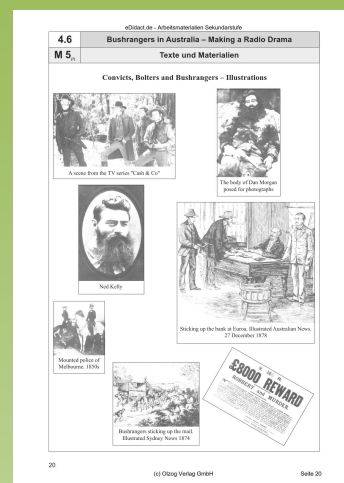
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bushrangers in Australia - Making a Radio Drama

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama**4.6****Vorüberlegungen****Lernziele:***Die Schüler sollen*

- sich mit der Geschichte der Bushranger befassen und dabei einen aufregenden Teil der australischen Geschichte kennenlernen.
- verschiedene Textsorten auf unterschiedliche Weise bearbeiten lernen.
- einen längeren Text nach der Jigsaw-Methode lesen können.
- lernen, ein Hörspiel über eine Bushrangerballade zu produzieren.

Anmerkungen zum Thema:

Die Unterrichtseinheit "**Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama**" ist für Schüler der **Klassenstufe 9** vorgesehen. Etwa in dieser Klassenstufe wird in den gängigen Lehrwerken das Thema Australien behandelt. Die hier vorgelegten Materialien können das Lehrbuch ergänzen, aber auch vollkommen unabhängig davon im Unterricht eingesetzt werden.

Bereits kurz nach der Gründung der **ersten englischen Kolonie** in Sydney im Jahre **1788** und der Verschiffung straffällig gewordener Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten nach Australien ist es mit den geglückten Ausbrüchen einzelner Strafgefangener (*convicts*) zu dem Phänomen der später sogenannten *bushrangers* gekommen. Ihre ursprüngliche Bezeichnung war *bolters* (vgl. *bolt* – dt. Bolzen, Riegel; to bolt (coll.) – dt. Fersengeld geben, ausreißen).

Von da an bis in die 80er-Jahre des **19. Jahrhunderts** nahm das Unwesen der raubenden, plündernden und mordenden Sträflinge und Gangs immer mehr zu. Viele von ihnen waren wegen geringfügiger Delikte in England verurteilt und dann wegen überfüllter Gefängnisse nach Übersee verbannt worden. Nur die Schwerverbrecher blieben in Ketten und wurden unter Aufsicht zu **Zwangsarbeit** herangezogen, viele andere wurden zum Beispiel *station owners* zugeteilt, bei denen sie Land- und Hausarbeiten verrichten mussten. Dabei waren sie häufig unbeaufsichtigt. Aus Not oder krimineller Neigung fingen einige an zu stehlen, wurden ertappt, verurteilt, entflohen wieder und begannen das *bushranging* – das heißt: Sie durchstreiften den *bush*. *Bush* bezeichnete damals (wie auch heute noch) alles freie Land außerhalb besiedelter Orte, so auch den australischen Eukalyptuswald oder die spärlich bewachsenen Wüstengebiete des Outback.

Die Strafgefangenen brachte man zuerst nach Sydney (1788-1840) und Norfolk Island (1788 – mit Unterbrechungen – bis 1856), später aber auch nach Van Diemen's Land, dem späteren Tasmanien (1803-1853), Moreton Bay (1824-1839), Perth (1850-1868) und an andere Orte.

Viele der *bushrangers* waren irischer Abstammung und kamen aus ärmlichen Verhältnissen. Das hing mit dem irischen Kampf für demokratische Rechte und gegen die englische Herrschaft, insbesondere mit dem Massenaufstand der Iren im Jahr 1798, und den damit einhergehenden Verhaftungen zusammen.

In der vorliegenden Unterrichtseinheit wird in ausgewählten, leicht adaptierten Texten die **Entstehung und Entwicklung des bushranging** beschrieben. Außerdem werden in narrativen und lyrischen Texten einige der bekanntesten *bushrangers* vorgestellt. Dabei wird jedoch der berühmteste und berüchtigste unter ihnen, nämlich Ned Kelly, dessen Hinrichtungsstätte in Melbourne noch heute gern den Touristen gezeigt wird, hier nicht behandelt, da er häufig in den Lehrwerken erwähnt wird.

Das methodische Hauptaugenmerk der vorliegenden Unterrichtseinheit liegt neben den **landeskundlichen Aspekten** auf dem **selbstbestimmten, kreativen Lernen** der Schüler. Den Abschluss bildet deshalb

4.6**Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama****Vorüberlegungen**

eine Anleitung zur **Produktion eines Hörspiels** nach der Ballade "*Oh, Paddy Dear*" von einem anonymen Verfasser. Dafür ist der Klasse ausreichend Zeit zum Bearbeiten, Vorbereiten und Durchführen einzuräumen. Das fertige Hörspiel eignet sich auch gut dazu, es zum Beispiel anderen Klassen oder den Eltern vorzuspielen.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kopien von **Material M 1**₍₁₊₂₎, **M 3**₍₁₊₂₎, **und M 7**₍₁₊₂₎ in Klassenstärke
- nach dem Ermessen der Lehrkraft Papierkopien oder eine Folienkopie von **Material M 3**₍₃₎ zur Illustration des Begriffs *Australian bush*
- Kopien von **Material M 5**₍₁₋₆₎ so, dass jede der Gruppen mindestens ein Exemplar erhält
- Kopie von **Material M 5**₍₇₎ auf OHP-Folie
- nach dem Ermessen der Lehrkraft Kopien von **Material M 6**₍₁₋₅₎ für die Schüler zum Vergleichen
- nach dem Ermessen der Lehrkraft Papierkopien oder eine Folienkopie von **Material M 9**₍₁₊₂₎ als Anregung für die Hörspielproduktion

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

Disher, Garry: Wretches and Rebels. The Australian Bushrangers. Oxford University Press. Melbourne 1981 (eine ausführliche, für jugendliche Leser verfasste Darstellung der Entstehung und Entwicklung des *bushranging* in Australien mit vielen historischen Abbildungen; als Bibliotheksausleihe aus Australien erhältlich)

Butterss, Philip and Elizabeth Webby: Australian Ballads & Short Stories. Penguin Books Australia. 2004 (eine umfangreiche Sammlung von *verses, ballads, songs* und *short stories*, zum Teil von unbekanntem Autoren, zum Teil von "Begründern" der australischen Literatur wie Henry Lawson; als Bibliotheksausleihe aus Australien erhältlich)

<http://simple.wikipedia.org/wiki/Bushranger> (eine sehr kurze, aber informative Seite über den Ursprung, die Geschichte und das Ende der *bushranging activity* in Australien)

http://www.cap.nsw.edu.au/bb_site_intro/stage2_Modules/bushrangers/bushrangers.htm (eine Webseite der Schulbehörde von New South Wales für Schüler, die kurze Informationen, Links und Aufgaben umfasst)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Introducing the Topic
2. Schritt: Bushranging in Australian History
3. Schritt: Convicts, Bolters and Bushrangers – Jigsaw Reading
4. Schritt: Oh, Paddy Dear – Making a Radio Drama

Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama**4.6****Unterrichtsplanung****1. Schritt: Introducing the Topic**

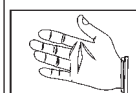
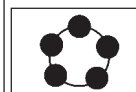
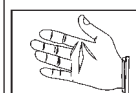
Mit dem ungelentk geschriebenen **Gedicht** "Bushranger's Note" eines namentlich Unbekannten beginnt der **Einstieg** in das Thema "Bushrangers in Australia". Es wurde auf der Insel Tasmanien in der Tasche eines wegen Landstreicherei und Raub aufgegriffenen Mannes gefunden. Im Gedicht wird angedeutet, woher der Autor stammt und wie er sich und das *bush-ranging* sieht. Das sollen die Schüler mithilfe der **Aufgaben 1 und 2** der **Assignments** von **Material M 1** herausfinden. Die neben dem *poem* abgebildete Szene illustriert das Thema, ist aber nicht mit dem Autoren des Gedichts identisch.

Die dem Material beigelegte **Landkarte** zeigt symbolisch die Gebiete Australiens an, in denen das *bush-ranging* im 19. Jahrhundert besonders verbreitet war. Gemäß der **Aufgabe 3** sollen die Schüler diese **Gebiete** allgemein geografisch oder mit den heutigen Staaten **benennen**. Das gelingt ihnen entweder mithilfe der Australienkarte in ihrem Lehrbuch oder mit anderen Hilfsmitteln.

Anschließend sollen sie **im Unterrichtsgespräch diskutieren**, warum sich die *bushrangers* wohl vor allen Dingen entlang der Ost- und der Westküste Australiens aufgehalten haben, und dies mit der Bevölkerungsdichte des Landes (und Kontinents) in Verbindung bringen. Dabei werden sie erkennen, dass etwa drei Viertel Australiens zum wenig besiedelten Wüsten- und Halbwüstengebiet des Outback gehören und vor allem die durch ein gemäßigteres Klima charakterisierten Küstenzonen nennenswert besiedelt sind. Von den fast 22 Millionen Einwohnern des Staates leben allein in Sydney und Melbourne nahezu 8 Millionen.

Eine diese Aufgabe unterstützende Aktivität enthält das **Material M 1₍₂₎**. In Form eines **Kreuzworträtsels** wird den Schülern die Hauptstadt des *Commonwealth of Australia* vorgegeben, um die herum sie die sieben weiteren Hauptstädte (*six states and the Northern Territory*) und eine bedeutende Stadt an der Ostküste (*Cairns*) anordnen sollen.

Lösungsvorschläge zu allen Aufgaben enthält das **Material M 2**.

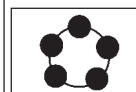
**2. Schritt: Bushranging in Australian History**

Der Text "Bushranging in Australian History" von **Material M 3₍₁₎** beschreibt und illustriert in der gebotenen Kürze, wie sich das *bush-ranging* entwickelte.

Die den Text beschließenden Fragen "*What was the real story? Can we find out?*" werden im anschließenden **Unterrichtsgespräch** erörtert.

Da in einem späteren Abschnitt der Unterrichtseinheit den Schülern die Aufgabe gestellt werden wird, selbstständig Worterklärungen zu verfassen, werden zu diesem Text, ebenso wie zu dem vorangegangenen Gedicht, ausführliche **Annotations** gegeben. Sie können von der Lehrkraft, je nach dem Entwicklungsstand der Klasse, erweitert oder gekürzt werden.

Der Text dient der Erweiterung des Allgemeinwissens der Schüler über Australien und das hier behandelte Phänomen. Er fasst die Geschichte des *bush-ranging* in drei Etappen zusammen, die aber keinen Lernstoff darstellen sollen. Vielmehr hilft die Lektüre den Schülern, die später gelesenen Texte historisch einzuordnen.



4.6

Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama

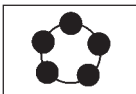
Unterrichtsplanung



Zum Text erhalten die Schüler drei **Assignments**. Die **Aufgabe 1** fordert die Schüler auf, den im Text verwendeten Terminus *bush* mithilfe des in der Aufgabe angeführten Zitats zu **definieren**. Dadurch sollen sie erkennen, dass dieser Begriff, so wie es die drei Fotos im **Material M 3**₍₃₎ zeigen, in Australien sehr weit gefasst ist. Den didaktischen Ort des Einsatzes der Fotos legt die Lehrkraft selbst fest.



In der **Aufgabe 2** geht es darum, das Wissen der Schüler um einige der im Text genannten Personen und Begriffe zu erweitern. Diese Aufgabe kann nur gelöst werden, wenn die Schüler entweder in der Schule oder zu Hause **Internetzugang** haben. Sie sollen jeden einzelnen der sechs gegebenen Begriffe recherchieren und in einem kurzen Vortrag erläutern. Diese Aufgabe kann auch so realisiert werden, dass die Lehrkraft nur sechs von ihr bestimmten Schülern einen entsprechenden Auftrag zu individueller Arbeit erteilt.



Als Abschluss des zweiten Unterrichtsschritts (**Aufgabe 3**) kann die Lehrkraft eine **Diskussion** und **Spekulation** darüber anregen, warum wohl einige der *bushrangers* schon zu ihrer Zeit berühmt wurden und weshalb sie noch heute so im Gedächtnis der Nation verhaftet sind, dass ihrer noch immer in Stadtführungen, Romanen und Filmen gedacht wird.



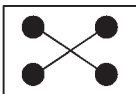
Ausführliche **Lösungsvorschläge**, insbesondere kurze Ausführungen über die sechs gesuchten Begriffe, werden im **Material M 4** gegeben.

3. Schritt: Convicts, Bolters and Bushrangers – Jigsaw Reading

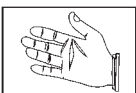


Als Nächstes sollen die Schüler Gelegenheit erhalten, sich sowohl über ausgewählte Themen der Geschichte der *bushrangers* als auch über die Lebensgeschichte einiger dieser Männer gründlicher zu informieren.

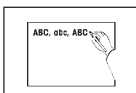
Da der Text "Convicts, Bolters and Bushrangers" von **Material M 5** recht umfangreich ist, bietet es sich an, ihn auf **Gruppen** zu verteilen und dann nach der **Jigsaw-Methode** zu lesen.



Die Lehrkraft schneidet die neun Textteile aus und übergibt je einen Text einer Gruppe. Die Texte weisen einen **unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad** und verschiedene Längen auf. Dies wird bei ihrer Verteilung berücksichtigt. Je nach der Absicht der Lehrkraft können **Kleingruppen** von gleich starken Schülern oder von Schülern mit unterschiedlichem Leistungsvermögen gebildet werden. Im letzteren Fall muss die Lehrkraft besonders darauf bedacht sein, auch die schwächeren Schüler nach ihren Fähigkeiten mitwirken zu lassen.



Die Schüler sollen die Texte zunächst zu ihrer eigenen Information lesen. Dabei werden ihnen unbekannte **Wörter, Personen- und Ortsnamen** auffallen, die sie mithilfe des Wörterbuchs und anderer Medien **erschließen** müssen. Jede Gruppe erhält dazu ein *worksheet* (vgl. **Material M 5**₍₆₎), auf das die Ergebnisse notiert werden können.



Die Arbeitszeit sollte individuell gestaltet werden, sodass jede Gruppe ihre eigene Arbeitsschwindigkeit finden kann. Wenn alle Gruppen fertig sind, fasst jeweils eine Schülerin oder ein Schüler jeder Gruppe den Inhalt des Gelesenen vor der Klasse zusammen und verwendet dabei zum Teil eigene Worte. Die im **Vortrag** (*talk*) unvermeidlich vorkommenden neuen Vokabeln werden der Klasse entweder an der **Tafel** gegeben **oder mündlich** erklärt. Beides

Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama**4.6****Unterrichtsplanung**

hat jedoch vor Beginn des Vortrags zu geschehen, damit nicht der Redefluss der Schüler durch Erläuterungen oder gar Übersetzungen unterbrochen werden muss.

Je nach Absicht der Lehrkraft ist es den Schülern anheim gestellt, sich Notizen zu machen oder nur konzentriert zuzuhören.

Die **Illustrationen** zu den Texten (vgl. **Material M 5**₍₇₎) sind dem im Abschnitt "Literatur, Internetseite zur Vorbereitung" genannten Buch von Garry Disher entnommen. Sie werden entweder als **Papierkopie** eingesetzt (sobald eine der Arbeitsgruppen mit ihrem Text fertig ist) **oder** als **Folienkopie** für die ganze Klasse. Im letzteren Fall können die Schüler die Bilder in ihren Vortrag einbeziehen.

Die neun **Lösungsvorschläge** von **Material M 6** können ausgeschnitten und den Schülern als Hilfe oder zur Kontrolle angeboten werden; eigentlich sind sie nur als Vorgabe für die Lehrkraft gedacht. Die Arbeitsergebnisse der Schüler können, aber müssen nicht so aussehen. Sowohl der vorzutragende Text als auch die von ihm abgeleiteten Vokabeln können von diesen Vorschlägen abweichen.

**4. Schritt: Oh, Paddy Dear – Making a Radio Drama**

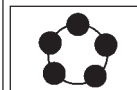
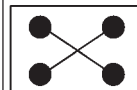
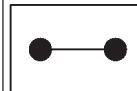
Den kreativen Abschluss der Unterrichtseinheit bildet die Gestaltung eines **Hörspiels** durch die Schüler. Dazu lesen alle erst einmal die **Ballade** "Oh, Paddy Dear" von einem anonymen Verfasser. Im **Material M 7**₍₁₎ sind zehn Strophen abgedruckt. Sie sind dem Buch "Australian Ballads & Short Stories" entnommen (siehe "Literatur, Internetseite zur Vorbereitung"). Es existieren jedoch noch mehr Strophen und auch viele verschiedene Fassungen der Ballade.

Die als Beispiel angeführten **Annotations** sind nützlich, um die Ballade ihrem Sinn nach (*gist*) zu verstehen, sind aber auch eine weitere Hilfe für die Schüler, wenn sie **selbst Worterklärungen finden** sollen. Die **Aufgabe 1** der **Assignments** besteht darin, dass sich die Schüler in **Partnerarbeit** jeweils eine Strophe vornehmen, um sie beim zweiten Lesen genauer zu erfassen, das heißt, Namen von **Personen und Orten mithilfe des Internets zu bestimmen** und neue **Vokabeln zu übersetzen**. Diese gründliche Beschäftigung mit dem Text ist erforderlich für die nächste Aktivität.

Zu den Aufgaben rund um die Ballade werden der Lehrkraft weitere Hinweise und **Lösungsvorschläge** im **Material M 8** gegeben. Insbesondere findet die Lehrkraft zur **Aufgabe 1** mögliche Worterklärungen. Das betrifft vor allem einige aus dem Gebrauch gekommene Bedeutungen von Vokabeln sowie Hinweise zu Personen.

Die **Aufgabe 2** lautet: *Make a radio drama out of the ballad "Oh, Paddy Dear"*. Die Vorarbeit, nämlich das Herausfinden einiger Wörter, ist bereits getan. Wichtig daran ist auch, dass die Schüler dem Wörterbuch auch die richtige Aussprache entnehmen. Denn als Nächstes sollen sie üben, ihre Strophe (*stanza*) richtig und ausdrucksvoll zu lesen. Dieser Schritt kann in der Schule erfolgen; dann sollten die Schüler allerdings möglichst die Gelegenheit haben, sich in andere Räume zurückzuziehen. Leistungsstarken Schülern kann dies **alternativ** auch als **Hausaufgabe** überlassen werden. In jedem Fall wird die Unterstützung und Kontrolle der Lehrkraft unerlässlich sein.

Jetzt können die Schüler im **Klassenverband** überlegen, wie sie ihr **Hörspiel "vertonen"** wollen und welche **technischen Hilfsmittel** sie benötigen. Im **Material M 9**₍₁₊₂₎ werden

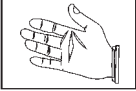


4.6

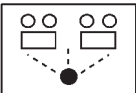
Busrangers in Australia – Making a Radio Drama

Unterrichtsplanung

Empfehlungen gegeben, welche Musik und welche Geräusche dem Lesen der ganzen Ballade untergelegt werden könnten. Die Lehrkraft entscheidet, ob und zu welchem Zeitpunkt sie den Schülern diese Empfehlungen zugänglich macht oder ob sie sie nur zur eigenen Kontrolle der Schüleraktivitäten verwenden möchte.



Den Höhepunkt bildet selbstverständlich das **Aufnehmen des Hörspiels**. Jeweils einer der Schüler jedes Arbeitspaares liest die von ihnen bearbeitete Strophe vor, sodass die ganze Ballade den akustischen Mittelpunkt des Hörspiels bildet. Als Vorspann, zur Begleitung, in den Pausen zwischen den Strophen und als Abspann spielen die "Techniker" der Klasse entweder Musik ab oder erzeugen selbst die verschiedensten Töne und Geräusche. Selbstverständlich gehört in den Abspann auch die Angabe der Produzenten des Hörspiels, ebenso wie der gesprochene Titel zu Beginn. All das ist natürlich nur zu verwirklichen bei äußerster Disziplin, in einer ruhigen und in einer möglichst schallfreien Umgebung. Das fertige Produkt wird den Schülern Selbstbewusstsein und Freude verschaffen.



Die ersten Zuhörer und Kritiker des Hörspiels sollen die Schüler der eigenen Klasse sein. Damit auch alle den Text verstehen, erläutern die Schülerpaare vorher die unbekanntesten Vokabeln ihrer Strophen. Dadurch kommt zum **emotionalen Erleben** auch das **kognitive Erfolgserlebnis** hinzu.

Später kann das Hörspiel anderen Klassen vorgespielt werden (auch hier mit Vokabelerläuterungen). Denkbar ist aber auch, dass das Produkt der Schülertätigkeit in einen Fremdsprachenwettbewerb eingebracht wird.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bushrangers in Australia - Making a Radio Drama

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

